

# Sonnenstrom vom Schulhausdach

**WILDERSWIL** Die neunte Klasse der Schule Wilderswil installierte diese Woche auf dem Dach des Veloständers bei der Schule eine Fotovoltaikanlage.

Eine provisorische Treppenleiter aufs Dach des Velounterstands: Seit Dienstag war sie der Zugang für die 24 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse in Wilderswil zum ungewöhnlichen Unterrichtsfach «Installieren einer Fotovoltaikanlage». Unter der Leitung von Dario Kaufmann von der Energiewende-Genossenschaft installierten sie Solarpanels, geschützt von einer Bauabsperrung. Sie halfen, die nötige Metallträgerkonstruktion im Betondach des Velounterstands zu fixieren, wozu auch das Bohren von Löchern gehörte.

Insgesamt 28 Panels trugen sie über die Leitertreppe aufs Dach und halfen, sie in der richtigen Position zu installieren. Die Anlage auf dem Velounterstand ist Teil einer Solaranlage, für die der Gemeinderat Wilderswil 60 000 Franken gesprochen hat. Nächste Woche werden, diesmal aber nicht mit einem Schulprojekt, weitere Panels auf dem Dach der Mehrzweckhalle installiert.

Die Gesamtanlage wird eine maximale Leistung von 30 Kilowatt (Peak) bringen. Die 28 Module auf dem Velounterstand haben je eine Leistung von 285 Watt. Wenn der Strom nicht im Schulhaus gebraucht wird, fliesst er ins Netz der Gemeindebetriebe Wilderswil. Dafür zahlen die



«Mir war sofort klar, dass es um ein sehr aktuelles Thema geht, das gut mit dem Unterricht verknüpft werden kann.»

*Hans Peter Hofer*

Gemeindebetriebe der Schule eine Miete für ihre beiden mit Solarpanels bestückten Dächer.

## Kontrolle via Handy

Hans Peter Hofer, Leiter der Gemeindebetriebe, war bei der Installation vor Ort und unterstützte den ungewöhnlichen Unterricht. «Ich wurde angefragt, und mir war sofort klar, dass es mit der Energiewende und den nachhaltigen Energieträgern um ein sehr

aktuelles Thema geht, das gut mit dem Unterricht verknüpft werden kann», sagte Fabian Kernen, der Lehrer der neunten Klasse. Das mit den Watts und Volts hatten die Schüler bereits in der achten Klasse gelernt. Als gestern Nachmittag um 13.30 Uhr die Schülerin Gina Feller den im Velounterstand installierten Schalter für die Inbetriebnahme der Anlage umlegte, floss sofort Strom. Es brauchte ein bisschen

Zeit, bis die Schüler errechnet hatten, dass dieser gut 13 60-Watt-Lampen zum Leuchten bringen kann. Nächstens lässt sich sogar mit dem Handy mitverfolgen, wie viel Strom auf den Dächern der Schule Wilderswil gerade erzeugt wird.

*Anne-Marie Günter*

**Heute von 17 bis 19 Uhr** sind alle Interessierten eingeladen, die Solaranlage zu besichtigen.

**Schülerinnen und Schüler** der neunten Klasse in Wilderswil verlegen mit Dario Kaufmann (mit Werkzeuggurt) von der Genossenschaft Energiewende Solarpanels.

*Anne-Marie Günter*